

# „Die Arbeit mit Kindern ist das Schönste“

LEUTE IM LANDKREIS: Simone Schalkowsky bringt Schülern richtiges Verhalten in Gefahrensituationen bei – Auszeichnung bekommen

VON NINA HEISER

**SCHIFFERSTADT.** Simone Schalkowsky bringt Grundschülern bei, selbstbewusst Gefahrensituationen zu erkennen. Und Frauen zeigt die Präventionstrainerin, wie sie mit Körperpersprache und Rhetorik überzeugen können. Nun ist die Schifferstadlerin vom Rheinland-pfälzischen Landespräventionsrat mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden – für ihre Zeitschrift „Papperlapp“ mit der Kinder spielerisch lernen, sich zu behaupten.

„Papperlapp, du kannst mir viel erzählen“ lautet die Grundaussage der Zeitschrift. Nach zwei Jahren Arbeit war das Heft im Dezember fertig. 2000 Stück zählte die erste Auflage. Gefertigt hat Schalkowsky das Heft zusammen mit Grundschülern der Domholzschule in Limburgerhof. Dort leitet die Schifferstadlerin eine Selbstbehauptungs- und eine Fitness-AG. Mit den Kindern hat sie Rollenspiele, die sie in ihren Sicherheitstrainings verwendet, nachgestellt und mit der Kamera aufgezeichnet.

In sechs Bilder Geschichten vermittelt „Papperlapp“ Grundschülern, wie sie richtig reagieren, wenn jemand sie mit dem Auto minehmen möchte – egal, ob es sich dabei um eine fremde oder bekannte Person handelt. Die Zeitschrift zeigt auch, dass es nicht „uncool“ ist, eine gefährliche Mutprobe nicht mitzumachen. Und wie man sich verhält, wenn man von Mitschülern gemobbt wird.

„Die Zeitschrift vermittelt den klassischen Fehler von Kinderbüchern“, sagt die 45-jährige über ihr Projekt. Denn in diesen würden Kinder beispielsweise immer wieder davor ge-



„Papperlapp“ hat Präventionstrainerin Simone Schalkowsky ihre Zeitschrift getauft, die sie zusammen mit Schülern der Domholzschule in Limburgerhof konzipiert hat.

FOTO: LENZ

warnit zu Fremden in ein Auto zu steigen. „90 Prozent der Übergriffe kommen aber aus dem sozialen Umfeld“, sagt Schalkowsky. Da bringe es nichts, Kinder vor unbekanntem Personen zu warnen. Vielmehr sollten Eltern zu ihren Sprösslingen klar ausmachen, mit welchen Erwachsenen sie mitgehen dürfen und mit welchen nicht.

„Mitgepersonen“ bestimmen nennt sie das in ihrer Zeitschrift. „Es geht dabei aber nicht darum, ein Feindbild zu erstellen“, stellt die Präventionstrainerin klar. Die Kinder sollten nicht denken, jemand, der keine Mitge-

person ist, sei böse. Auch darum geht es in einer Geschichte.

Nach jeder Bilder-Erzählung folgt eine Aufgabe, die die Kinder möglichst mit ihren Eltern gemeinsam lösen sollen. „Dadurch können die Eltern ins Boot und die Kinder lernen, dass die Eltern hinter ihnen stehen“, sagt Schalkowsky. Die Zeitschrift hat sie kostenlos an Grundschulen verteilt, etwa in Schifferstadt und Limburgerhof. Um die Druckkosten zu kompensieren, hat sie Anzeigenkunden gesucht. Auch mit den 300 Euro, die sie vom Land für den Sonderpreis

bekommen hat, will sie weitere Exemplare drucken. Die sollen dann an Schulen in Dannstadt, Böhl-iggelheim und Haßloch verteilt werden.

Das Heft ist aber bei Weitem nicht das einzige Projekt der 45-jährigen. Bei Elternabenden hält sie Vorträge, wie Eltern ihre Kinder vor Gewalt und sexuellen Übergriffen schützen können. Für Grundschüler gibt sie Sicherheitstrainings und Selbstbehauptungskurse für Frauen. Inzwischen hat Schalkowsky rund 30 Mitarbeiter, die freiberuflich in Deutschland Vorträge und Kurse geben, erzählt sie.

Neben den Arbeitsgemeinschaften an der Domholzschule leitet sie am Ludwigshafener Heinrich-Böll-Gymnasium eine Mädchen-Power- und eine Ball-AG. Und auch an der Volkshochschule und für den Kinderschutzbund gibt sie Seminare.

Seit zwölf Jahren ist Simone Schalkowsky qualifizierte Präventionstrainerin.

Dabei ist die Schifferstadlerin eigentlich ausgebildete Fitnesstrainerin. Doch als eben jene für ein Kinderschutzprojekt gesucht wurde, fühlte sich Schalkowsky sofort angesprochen. „Die Arbeit mit Kindern ist das Schönste“, erzählt sie. Also hat sich die 45-jährige auf die Anzeige hin weitergebildet. Seit zwölf Jahren nun ist sie qualifizierte Präventionstrainerin mit Weiterbildungen in den Bereichen Kindergarten, Grundschule, weiterführende Schule und Frauen.

Sport spielt für die Schifferstadlerin, die selbst zwei Kinder hat, nach wie vor eine große Rolle: Sie macht Aerobic und Step und fährt gerne Ski. In ruhigeren Minuten nimmt sie gerne mal ein Buch in die Hand. „Am liebsten Erfolgsbücher, Motivationsbücher, die mich auf Ideen bringen“, erzählt sie. Und beim LSC leitet sie eine Tanzgruppe für kleine Kinder. Die Arbeit mit Kindern bereitet ihr viel Freude: „Man kann so schöne Sachen mit ihnen machen, austoben, Spaß haben.“ Deshalb hatte Schalkowsky auch nur eine Antwort, als sie von Redakteuren einer Schülerzeitung einmal gefragt wurde, was sie machen würde, wenn sie eine Million Euro gewinnen würde: „Ich würde trotzdem noch zu euch in die Schule kommen.“

## KREISNO

### Jugendstrafa Brand in Gef

**SCHIFFERSTADT.** Z einer Gefängniszelle ferstader Feuerwe gegen 11.45 Uhr in gendstratanstalt ge Sprecher Jörg Strub ten die Feuerwehr rasch löschen und Bereich maschinell für die Inassen odersonal habe keine be minimalpolizei hat die Brandursache und S genommen. Die Sch war mit drei Fahrze erwehrentgehörigen

### Woogstraße wir

**vier Tage gesperr** **LIMBURGERHOF.** I in Limburgerhof, hat reich zwischen Na und Haardstraße, w Dienstags, 29. März b ein homogener B Schichten im Kalkai Deshalb wird der Str kurzfristig voll und a seitig gesperrt. Ein raum besteht ein a bot. Die Anwohner schittes seien auf Baufirma zusätzlich formiert worden. (d

### Jahresrechnung

### zur Einsicht aus

**SCHIFFERSTADT.** nung 2014 der Stä in der Zeit von Dien einschließllich Mitw Rathaus, Markplatz eingesehen werden. Verwaltung mitgetei